



Marktbericht

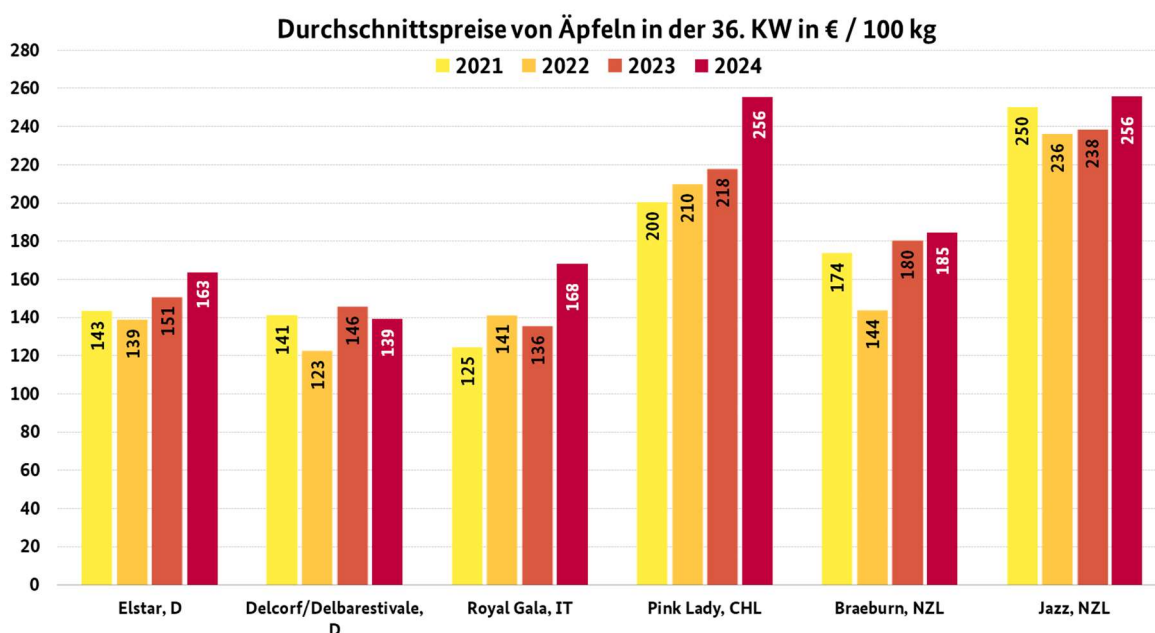
- OBST und GEMÜSE -

mit Beiträgen von den Großmärkten Frankfurt a.M., Hamburg, Köln, München und Berlin

KW 36/24 vom 11.09.2024 für den Zeitraum 02.09. – 06.09.2024

Äpfel

Einheimische Offerten herrschten vor: Elstar, Delbarestivale und Tenroy bildeten die Basis des Sortimentes. Die Präsenz von Jonagold, Pinova und Tenroy hatte sich merklich ausgedehnt. Erste lose aufbereitete Rubinette trafen in Hamburg ein und kosteten dort 1,50 € je kg. Aus Italien stammten vorrangig Royal Gala, deren Wichtigkeit sich ebenfalls verstärkt hatte. Anlieferungen aus den Niederlanden, Belgien, Frankreich und Spanien ergänzten die europäische Warenpalette. Die Verfügbarkeit wuchs insgesamt ein wenig an und genügte, um die Nachfrage zu befriedigen. Mancherorts hatten sich nach dem Ende der Sommerferien die Unterbringungsmöglichkeiten durchaus verbessert. In preislicher Hinsicht war nichts Wesentliches auszumachen: Stabile Notierungen waren an der Tagesordnung, von minimalen Schwankungen einmal abgesehen. Nur punktuell mussten die Händler infolge der ausgeweiteten Versorgung Verbilligungen akzeptieren. Die Importe aus Übersee verloren langsam, aber sicher an Relevanz: Chilenische Pink Lady und Kanzi sowie neuseeländische Jazz und Braeburn generierten zwar hinreichend Beachtung, kamen um Vergünstigungen aber dennoch nicht immer herum.



HERAUSGEBER:

BUNDESANSTALT FÜR LANDWIRTSCHAFT UND ERNÄHRUNG - REFERAT 624 -

Kontakt:

Anschrift:

Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn

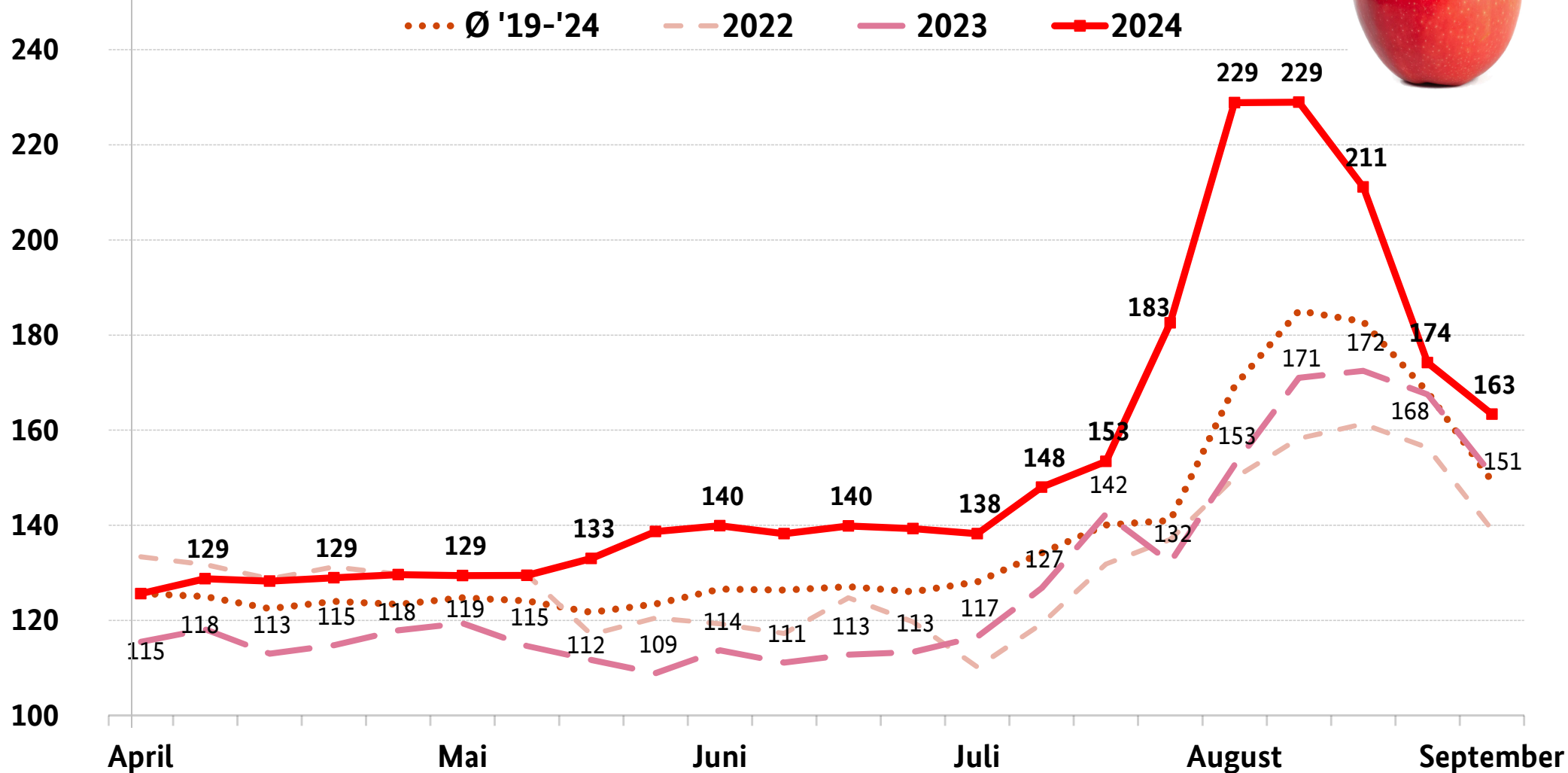
E-Mail:

obstundgemuesemarkt@ble.de

Tel.:

0228 99 6845 3957 oder -2883

Durchschnittliche Großmarktpreise inländischer Elstar in € / 100 kg



Birnen

Italienische Partien dominierten das Geschehen, allen voran konnte man auf Santa Maria, Carmen und Abate Fetel zugreifen. Aus der Türkei stammten Santa Maria, die sich in München mengeninduziert etwas verbilligten. Deutsche Williams Christ, Clapps Liebling und Conference standen in Köln im Mittelpunkt. Abladungen aus den Niederlanden, Frankreich, Belgien und Spanien rundeten das Angebot in einem kleinen Rahmen ab. Das Interesse zeigte sich durchaus freundlich, konnte aber dennoch ohne Schwierigkeiten gestillt werden. In Berlin verstärkte sich zwar die Präsenz der italienischen Chargen, dies hatte aber keinen wesentlichen Einfluss auf die Bewertungen. Generell verharrten diese oftmals auf dem Niveau der Vorwoche.

Tafeltrauben

Die Zufuhren aus Italien intensivierten sich nochmals und überwogen in einem insgesamt sehr reichhaltigen Sortiment. Italia gewannen augenscheinlich an Bedeutung, auch Crimson Seedless und Red Globe wurden verstärkt abgeladen. Demgegenüber schränkte sich die Verfügbarkeit von Michele Palieri und Victoria leicht ein. Türkische Sultana spielten insbesondere in München eine tragende Rolle, wo sie, ansprechend ausgefärbt, mengeninduziert etwas günstiger wurden. In Hamburg kosteten türkische Crimson Seedless 19,- € je 5-kg-Karton. Die Preise blieben oftmals auf dem bisherigen Level, da sich Angebot und Nachfrage hinreichend die Waage hielten.

Pfirsiche/Nektarinen

Anlieferungen aus Spanien herrschten vor, von der Bedeutung her folgten italienische. Abladungen aus der Türkei und Frankreich hatten höchstens ergänzenden Charakter. Die Geschäfte verliefen meist sehr ruhig. Dem Saisonstand entsprechend hatte sich die Verfügbarkeit begrenzt, zum Teil auch schon recht spürbar. In diesen Fällen konnten einige Händler in Berlin und Hamburg Verteuerungen durchsetzen. Andererseits war das Interesse aber auch schwach: Kernobst rückte vermehrt in den Fokus der Kunden und die Qualität der Offerten musste des Öfteren bemängelt werden. Dies führte in München dann, in Verbindung mit zum Wochenstart angehobenen Eingangsforderungen, zu sehr verminderten Unterbringungsmöglichkeiten. Auch in Köln waren Vergünstigungen zu verzeichnen.

Pflaumen

Bei den Zwetschgen überwogen inländische Artikel: Verschiedene Cacaks-Varietäten und Top-Sorten sowie Hauszwetschge, Presenta, Fellenberg und Ortenauer bildeten dabei die Basis der Warenpalette. Aus mehreren Ländern Osteuropas wurden Stanley abgeladen, neu hinzu kamen Offerten aus Nordmazedonien. Die Importe waren insbesondere für Bäckereien interessant. Sehr wenige Anlieferungen aus Italien und Frankreich komplettierten das Geschehen. Die Nachfrage war durchaus freundlich, konnte aber dank verstärkter Zuflüsse ohne Anstrengungen befriedigt werden. In preislicher Hinsicht tat sich nicht viel, meist verharrten die Bewertungen auf dem bisherigen Niveau. Lediglich München berichtete von Verteuerungen. Im Bereich der Pflaumen konnte inzwischen auch auf türkische Partien zugegriffen werden: Sie gesellten sich zu den dominierenden italienischen und spanischen Offerten und kosteten in Hamburg 12,- € je 6 kg.

Zitronen

Südafrikanische Chargen herrschten augenscheinlich vor. Produkte aus Uruguay, Argentinien und Ägypten kamen über einen ergänzenden Status nicht hinaus. Spanische Artikel hatten sich vielerorts bereits aus der Vermarktung verabschiedet. Das fast monopolartige Auftreten der südafrikanischen Offerten wirkte sich auf die Notierungen aus: Verteuerungen waren vielerorts zu verzeichnen. In Berlin stiegen die Preise auf bis zu 41,- € je 15-kg-Karton, was aber kaum Einfluss auf das Interesse hatte, welches sich weiterhin recht freundlich präsentierte. In München sorgten die hohen Bewertungen für ein verstärktes Auftreten von Klasse-II-Produkten.

Bananen

Zwar waren die Sommerferien inzwischen vielerorts beendet, dennoch konnte keine wesentliche Nachfragebelebung festgestellt werden. Wenn sich die Unterbringungsmöglichkeiten mal verbessert hatten, wurde die Bereitstellung dementsprechend verstärkt. In preislicher Hinsicht tat sich daher nicht allzu viel.

Blumenkohl

Deutsche Produkte überwogen. Anlieferungen aus Belgien, den Niederlanden, Österreich und Polen hatten nur ergänzenden Charakter und trafen bloß punktuell ein. Die Verfügbarkeit genügte, um den Bedarf zu decken. In Berlin und München veränderten sich die Notierungen nicht wesentlich. In Hamburg zogen sie sukzessive an, ehe sie zum Wochenende hin wieder abfielen. In Köln waren ab Donnerstag Verteuerungen bei den inländischen und belgischen Partien zu beobachten.

Salate

Bei den Eissalaten konnte vorrangig auf inländische Offerten zugegriffen werden, niederländische und spanische ergänzten. Die Geschäfte verliefen uneinheitlich und dementsprechend entwickelten sich auch die Notierungen: In Hamburg etwa sanken sie infolge einer ausgeweiteten Bereitstellung ab, in Köln tendierten sie zum Wochenende hin zumindest für die einheimischen Partien aufwärts. In Berlin etablierte sich eine breite Preisspanne, hervorgerufen durch uneinheitliche Qualitäten. Und München berichtete von stabilen Forderungen. Bunte Salate stammten ausschließlich aus Deutschland. In Berlin vergünstigten sie sich mengeninduziert, obwohl sich die Unterbringungsmöglichkeiten verbessert hatten. Andernorts waren oftmals stabile Notierungen zu verzeichnen. Kopfsalate aus Belgien verteuerten sich in Köln. In München konnte die Güte der deutschen Produkte nicht durchgängig überzeugen. In Hamburg verhinderte eine ausgedehnte Verfügbarkeit bei einem freundlichen Interesse Verteuerungen.

Gurken

Das Sortiment der Schlangengurken setzte sich vorrangig aus inländischen, belgischen und niederländischen Offerten zusammen. Die hohen Preise der Vorwochen hatten weiterhin Bestand und tendierten vereinzelt sogar noch fester. So mussten die Kunden in Köln zum Wochenstart etwas tiefer in die Tasche greifen als zuvor. Im weiteren Verlauf gaben die Notierungen dann wieder leicht nach, ehe sie am Freitag wieder anzogen. In München tauchten erste spanische und griechische Partien auf: Die im Verhältnis zur etablierten Konkurrenz billigere Ware wurde freundlich beachtet und sorgte im Anschluss für Verbilligungen bei den anderen Herkunftsn. Berlin berichtete von leicht nachlassenden Bewertungen infolge umfangreicher Zufuhren. Bei den Minigurken trafen erste türkische Produkte ein, die in Hamburg lediglich 10,- € je 6-kg-Packstück kosteten. Die Preise der niederländischen und einheimischen Partien glitten daraufhin ab. Auch in Berlin mussten die Vertreter ihre Aufrufe senken, allerdings aufgrund eines zu üppigen Angebotes.

Tomaten

Wie in den Vorwochen dominierten niederländische und belgische Abladungen. Früchte aus Deutschland, Polen, Italien und Spanien ergänzten das Geschehen, trafen aber längst nicht überall ein. In Berlin hatten sich die Unterbringungsmöglichkeiten nach dem Ende der Sommerferien verbessert, was oftmals zu anziehenden Notierungen führte. Auch auf einigen anderen Märkten kletterten die Bewertungen aufwärts, was sich punktuell jedoch negativ auf die anschließende Nachfrage auswirkte.

Gemüsepaprika

Es kam Bewegung ins Sortiment: Neben den etablierten niederländischen, türkischen und polnischen Chargen trafen verstärkt spanische Offerten ein. Auch aus Ungarn wurden erste Importe gesichtet. Belgische und einheimische Partien spielten nur eine untergeordnete Rolle. Die Verfügbarkeit hatte sich ausgedehnt; sie genügte leicht, um das durchaus freundliche Interesse zu stillen. Trotz der ausgeweiteten Bereitstellung tendierten die Bewertungen in der Mehrzahl aufwärts. Dennoch konnte mancherorts eine vorzeitige Räumung erzielt werden.

Weitere Informationen

Hamburg

Obwohl sich deutsche, niederländische und belgische Erdbeeren weiter zurückzogen, hemmten die hohen Bewertungen einen reibungslosen Abverkauf und angesichts der hitzebedingten Haltbarkeitschwierigkeiten kam es zu Vergünstigungen. Kleinfallende Kaliber, unzureichend ausgefärbte Formate und Charaktere mit fortschreitendem Reifegrad wurden mitunter gegen Gebot verkauft. Melonen aus dem Mittelmeerraum wurden witterungsbedingt sehr freundlich nachgefragt und verteuerten sich zum Wochenauftakt. Rosenkohl aus den Niederlanden kostete zum Start der Ernte 14,50 € je 5-kg-Sack und spanische Auberginen 12,50 € je 5-kg-Karton. Artischocken aus Frankreich machten sich die Unterversorgung zu Eigen und verteuerten sich von 20,- auf 25,- € je 15 Stück. Chicoree aus Belgien wurde über das Wochenende gut veräußert und verbuchte tageweise Zuschläge.

München

Nach Honigmelonen startete inzwischen auch die Saison von südamerikanischen Galiamelonen und Cantaloupemelonen. Bei zuletzt noch hochsommerlicher Witterung wurden Wassermelonen freundlich und zu erhöhten Preisen aufgenommen. Trotz hochsommerlich und nicht herbstlich anmutender Witterung trafen aus Italien erste Maroni und aus Spanien erste Satsumas ein. Die Ernte von inländischen Hokkaidokürbissen war bereits weit fortgeschritten und dementsprechend stand reichlich Ware zur Verfügung, diese wurde jedoch relativ schwach nachgefragt. Regionale Pastinaken tendierten leicht schwächer, die Abnahme war ferienbedingt noch verhalten. Südwestdeutsche Auberginen standen nur tageweise zur Verfügung und wurden schwächer als südeuropäische und Benelux-Ware gefordert.

Berlin

Die Bewertungen von niederländischen Auberginen zogen ab Dienstag massiv an, so kosteten die 5-kg-Kisten bis zu 20,- €. Spanische Cherimoya wurden im 9er-Karton zu 19,- € angeboten und gingen an eine ausgesuchte Kundschaft. Satsumas und Mandarinen, Tang-Gold aus Südafrika, waren trotz der hohen Temperaturen stets gefragt.



Preisbericht für Obst und Gemüse

Dieser Bericht enthält eine Auswahl von gewogenen Durchschnittspreisen, berechnet aus den in der ausgewiesenen Woche auf den repräsentativen Großmärkten ermittelten Notierungen. Zum Vergleich mit der aktuellen Woche werden die Bewertungen der vorangegangenen 2 KW und die der KW des Vorjahres mitveröffentlicht. Anschließend erfolgt die Darstellung der durchschnittlichen Preise der ausgewiesenen KW auf den einzelnen Handelsplätzen.

Angegeben sind:

- die häufigsten Notierungen in € je 100 kg netto für die gängigsten Größen/Stückgewichte,
- die Bewertungen von Blumenkohl, Endivie, Kopfsalat, Eissalat und Schlangengurken in € je 100 Stück netto,
- Großhandelspreise.

KW 36 / 2024 vom 02.09.24 bis 06.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Äpfel											
Boskoop	Deutschland	lose	145	209	181	181	190	153	225	168	175
Boskoop	Niederlande	lose			145	152			145		170
Braeburn	Deutschland	lose	210			160	160				
Braeburn	Italien	75/80		132	130	130		130			
Braeburn	Neuseeland	70/75	150	180	176	176		176			
Braeburn	Neuseeland	75/80	188	197	194	191	186	190	203	200	
Braeburn	Südafrika	75/80		200	195	195		195			
Cox Orange	Deutschland	lose	185		215	160	160				
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	lose	146	164	145	143	166	104	165	143	150
Delcorf/Delbarestivale	Deutschland	80/85		130	130	124		124			
Delcorf/Delbarestivale	Niederlande	lose		159	160	160			160		
Elstar	Belgien	lose		155	158	160			160		
Elstar	Deutschland	lose	151	212	171	163	186	136	165	164	165
Elstar	Deutschland	75/80		200	190	169		169			
Elstar	Frankreich	lose		205		130					130
Elstar	Niederlande	75/80				150	150				
Frühäpfel	Deutschland	lose	163	163	109	87	160	52			100
Gala	Spanien	lose				110					110
Golden Delicious	Italien	70/75	143	123	128	128		120			140
Golden Delicious	Italien	75/80	165	134	134	147	172	125			150
Golden Delicious	Italien	80/85	200			230	230				
Granny Smith	Chile	75/80		167	165	165		165			
Granny Smith	Frankreich	75/80	216			220	220				
Granny Smith	Italien	lose	133			148				148	
Granny Smith	Italien	70/75	153	149	138	173	230	130			
Granny Smith	Italien	75/80	163	138	140	140		140			
Granny Smith	Südafrika	70/75	200	160	161	160		160			
Granny Smith	Südafrika	75/80	212	166	164	164		164			
Gravensteiner	Deutschland	lose	141	161	148	146	166	136		140	165
Gravensteiner	Italien	lose	167	166	175	175					175
Holsteiner Cox	Deutschland	lose	128	175	156	152		138			175
Jazz	Neuseeland	70/75		283	284	284			284		
Jazz	Neuseeland	75/80	238	265	254	251	242	240	295	243	260
Jonagold	Belgien	lose				115	115				
Jonagold	Deutschland	lose	138	152	152	154	160	120		165	
Kanzi	Chile	75/80	260	297	283	281		280		292	
Kanzi	Neuseeland	75/80	200	248	243	255	283	244			240
Kanzi	Südafrika	75/80		286	284	276	190			293	

KW 36 / 2024 vom 02.09.24 bis 06.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Pink Lady	Chile	75/80	203	249	251	256	276	244	275	289	
Pink Lady	Neuseeland	70/75		247	251	251			247		260
Pink Lady	Neuseeland	75/80	260	258	282	292	282			297	
Pink Lady	Südafrika	70/75			312	310					310
Pink Lady	Südafrika	75/80	218	269	269	263		250	268		320
Pinova	Deutschland	lose	145		225	219	210		225		
RubINETte	Deutschland	lose	233			167	215	135			
Santana	Deutschland	lose	150		234	202	163		225		
Tenroy/Royal Gala	Deutschland	lose	144	207	178	170	175		186	164	150
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	lose	150	174	159	143				124	165
Tenroy/Royal Gala	Frankreich	75/80	205			195	195				
Tenroy/Royal Gala	Italien	lose	139	181	161	155	138	135		146	175
Tenroy/Royal Gala	Italien	70/75	120		178	175					175
Tenroy/Royal Gala	Italien	75/80	146	205	185	185	203				180
Tenroy/Royal Gala	Spanien	75/80				153	153				
Topaz	Deutschland	lose				180	180				
Wellant/Fresco	Deutschland	lose	198	189	217	213	230	163			250
Wellant/Fresco	Deutschland	75/80		189	190	183		183			
Birnen											
Abate Fetel	Italien	65/70	345			278		278			
Abate Fetel	Italien	70/75	387	250	329	290		301		279	
Abate Fetel	Italien	75/80		260	351	317	353	313		302	340
Abate Fetel	Italien	80/85			388	334		334			
Carmen	Italien	65/70	252	196	189	220	260	190		188	
Carmen	Italien	70/75	267	210	211	248	295	200		200	280
Carmen	Italien	75/80	290	218	207	210		210			
Clapps Liebling	Deutschland	lose	149	166	162	161	140	150	185		160
Conference	Belgien	lose	169	144	153	152		150	150		155
Conference	Deutschland	lose	167	175	166	158	160	128	175	170	150
Conference	Niederlande	lose	135	165	167	152	142	150	160		
Gute Luise	Deutschland	lose	154	203	200	170	153			192	
Gute Luise	Niederlande	lose	170		175	171	170				175
Santa Maria	Italien	lose				180	180				
Santa Maria	Italien	65/70	257	202	201	199	210	180		205	195
Santa Maria	Italien	70/75	269	216	213	227	268	190		222	225
Santa Maria	Italien	75/80	317	220	227	223		200			275
Santa Maria	Türkei	65/70	217	229	225	225		225			225
Santa Maria	Türkei	70/75	223	273	271	252	258	250		253	240
Santa Maria	Türkei	75/80	216		250	250			250		
Santa Maria	Türkei	80/85	225		300	300			300		
Williams Christ	Deutschland	lose	165	184	160	145	145	133	144	147	160
Williams Christ	Frankreich	lose	150	135	135	133				133	
Williams Christ	Frankreich	65/70		140	140	139		139			
Williams Christ	Italien	70/75	245		200	203		201		205	
Williams Christ	Italien	75/80	262		214	216		211		221	
Tafeltrauben											
Crimson Seedless	Italien	/	357	382	388	370		375	425	280	
Crimson Seedless	Türkei	/	316	336	340	363		380			340
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Italien	/	321	344	347	337		310	390	350	
Festival/Superior Seedl. / Sugra	Türkei	/				203	203				
Italia	Italien	/	264	332	302	287	294	284	280	287	305
Michele Palieri	Italien	/	265	270	255	255	280	230		264	230
Red Globe	Italien	/	230		300	296	295				300

KW 36 / 2024 vom 02.09.24 bis 06.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Thompson Seedless	Türkei	/	267	275	295	293		270	347	271	301
Victoria	Italien	/	236	237	240	236	246	210	285	220	230
Erdbeeren											
/	Belgien	/	651	516	668	824	850	800		954	700
/	Deutschland	/	428	521	618	698	797	737	748	638	670
/	Niederlande	/	535	662	691	714	747	754	580		
/	Polen	/	351	555	627	641					641
Aprikosen											
/	Frankreich	/	312	358	358	340	333		355	340	
/	Italien	/	260	298	290	307	280		333		
/	Türkei	/	356	350	381	335	280			380	
Nektarinen											
gelbfleischig	Frankreich	>AA				425	425				
gelbfleischig	Frankreich	AA	420	393	427	417	397	352	449		
gelbfleischig	Italien	>AA	210	213	205	259	280	252			
gelbfleischig	Italien	AA	206	223	215	238	240	228	241	256	
gelbfleischig	Italien	A	193	196	211	229				229	
gelbfleischig	Spanien	>AA	256	275	272	264	275	246	335		243
gelbfleischig	Spanien	AA	233	237	245	247	245	234	307	240	225
gelbfleischig	Spanien	A	202	205	198	203				205	200
gelbfleischig	Türkei	>AA	255	217	211	229	230	225			
gelbfleischig	Türkei	AA	223	234	229	228	211	215		235	237
gelbfleischig	Türkei	A			225	222					222
weißfleischig	Frankreich	>AA	330	368	380	400					400
weißfleischig	Frankreich	AA	355	357	368	370		325	446		350
weißfleischig	Frankreich	A		326	300	300					300
weißfleischig	Spanien	AA	269	232	229	242	281	240		220	
Platerinas											
/	Spanien	/		310	316	321	320	321		325	
Pfirsiche											
gelbfleischig	Frankreich	>AA				425	425				
gelbfleischig	Frankreich	AA	414	364	395	367	365	358	415		
gelbfleischig	Italien	>AA	254	220	212	231	224	233			
gelbfleischig	Italien	AA	223	218	214	224	204	218	225	244	
gelbfleischig	Italien	A	197	191	206	222				222	
gelbfleischig	Spanien	>AA	250	255	242	257	289	237			243
gelbfleischig	Spanien	AA	228	254	249	238	253	217	380	233	225
gelbfleischig	Spanien	A	189	192	204	206				210	200
gelbfleischig	Türkei	>AA	253	255	221	245	248	240			
gelbfleischig	Türkei	AA	221	240	231	231	213	223		235	236
gelbfleischig	Türkei	A			225	221					221
weißfleischig	Frankreich	>AA	315	363	380	400					400
weißfleischig	Frankreich	AA	348	347	342	349	375	327			350
weißfleischig	Frankreich	A	362	325	300	300					300
weißfleischig	Spanien	AA	246	240	235	250	295	229		230	
Paraguayos											
/	Spanien	/		262	288	284	290	277	310	267	

KW 36 / 2024 vom 02.09.24 bis 06.09.24			Durchschnittspreis in € / 100 kg*				Durchschnittspreis einzelner Märkte in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
<u>Pflaumen</u>											
/	Italien	/	227	224	228	223	235	212	250		220
/	Spanien	/	199	225	242	260	250	190	305		
<u>Zwetschgcn</u>											
Auerbacher	Deutschland	/	111		103	90		90			
Cacaks/Sorten	Deutschland	/	143	142	125	122	140	112			
Elena	Deutschland	/	145	140	132	130				130	
Fellenberg	Deutschland	/	141	115	118	126		113		137	
Hauszwetschge	Deutschland	/	154	132	145	146	154	111	165	140	
Ortenauer	Deutschland	/	108	146	150	155			155		
Presenta	Deutschland	/	159	133	146	143	133		170	130	
Sonstige Sorten	Deutschland	/	130	124	122	118	140	113		124	108
Stanley	Bosnien u. Herzegowina	/		118	105	105		110		102	
Stanley	Moldau	/	111	123	121	120		110		104	139
Stanley	Nordmazedonien	/	112			104				104	
Stanley	Serbien	/	128	116	108	116		108		103	131
Top/Sorten	Deutschland	/	152	125	123	120	140	112		120	118
<u>Kiwis</u>											
/	Chile	30/33	338	257	245	266	369	266		225	
/	Chile	36/39	400	267	278	274		260			330
/	Neuseeland	25/27	410	425	426	430	509	418		400	530
/	Neuseeland	30/33	422	324	356	394	497	350	527	320	
/	Neuseeland	36/39	353	289	285	298		213	388		335
<u>Gold-Kiwis</u>											
/	Neuseeland	25/27		486	497	512	509	476		514	550
/	Neuseeland	30/33		482	485	515	530	431	545		
<u>Orangen</u>											
Navel-Sorten	Südafrika	1/2	163			133				133	
Navel-Sorten	Südafrika	3/4	160	166	167	162	167		167	120	
Navel-Sorten	Südafrika	5/6	159	154	150	156	167		157		145
Navel-Sorten	Südafrika	7/8	165	143	135	135					135
Valencia Late	Griechenland	5/6		150	145	130					130
Valencia Late	Griechenland	7/8		135	135	110					110
Valencia Late	Spanien	3/4				138	138				
Valencia Late	Spanien	5/6		141	143	143				143	
Valencia Late	Südafrika	3/4	162	147	150	150			150		
Valencia Late	Südafrika	5/6	164	145	147	144	137			147	
Valencia Late	Südafrika	7/8	165	142	143	146	148		155	140	
<u>Mandarinen</u>											
/	Südafrika	1xx	241	230	231	223	211				230
/	Südafrika	1x	230	215	215	215	190				223
<u>Zitronen</u>											
/	Ägypten	3/4				220	220				
/	Argentinien	3/4	134	223	257	257			257		
/	Spanien	3/4	177	139	163	217		217			
/	Spanien	5/6		147	161	171				171	
/	Südafrika	1/2			208	205					205
/	Südafrika	3/4	137	185	199	236	266	222	241	240	216

KW 36 / 2024			Durchschnittspreis				Durchschnittspreis einzelner Märkte				
vom 02.09.24 bis 06.09.24			in € / 100 kg*				in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
/	Südafrika	5/6	122	163	140	168				220	139
/	Uruguay	3/4			231	232		233			225
Bananen											
Erstmarke	/	/	154	155	158	158	163	163	152	160	138
Sonstige Marken	/	/	122	121	121	122	128	121	130	121	118
Auberginen											
/	Belgien	/	302	209	259	328	278	340	362		
/	Italien	/	198	150	184	246		340		241	
/	Niederlande	/	280	201	265	326	281	322	320	331	380
/	Polen	/	236	152	171	240	252	232		250	232
/	Spanien	/	216	152	175	264		273		268	253
/	Türkei	/	259	290	290	298	290			300	
Blumenkohl*											
/	Belgien	6er	179	164	157	173			177	171	
/	Deutschland	6er	157	169	154	159	163	147	154	149	168
/	Deutschland	8er	146	128	116	141		122			190
/	Niederlande	6er	170	200	154	173	158		217		
/	Österreich	6er			154	158				158	
Möhren											
lose	Belgien	/	96	101	100	98	98		100	98	
lose	Deutschland	/	100	106	102	101	120	82	112	97	101
lose	Italien	/		97	94	98				98	
lose	Niederlande	/	95	103	103	101			101		
Bunte Salate*											
/	Deutschland	/	85	78	75	73	69	68	75	67	80
Eissalat*											
/	Deutschland	/	114	78	79	77	83	68	90	82	72
/	Niederlande	/	121	83	78	74	76		88		64
/	Spanien	/		74	88	69			88		64
Kopfsalat*											
/	Belgien	/	109	95	95	93	92	89	100	88	
/	Deutschland	/	78	79	78	83	103	84	79	75	81
Gurken*											
mini	Deutschland	/	236	277	301	302	323	412	270	295	312
mini	Niederlande	/	201	260	288	265	276	294	285	250	252
Schlangengurken	Belgien	300/350	50	97	98	90	87	91			107
Schlangengurken	Belgien	350/400	60	122		107	107				
Schlangengurken	Belgien	400/500	66	140	137	125	123		128		
Schlangengurken	Belgien	500/600	72	130	148	115	99		138		
Schlangengurken	Deutschland	300/350	45	101	87	84		84			
Schlangengurken	Deutschland	350/400	58	95	104	94	94	102	99	90	102
Schlangengurken	Deutschland	400/500	65	107	119	104	111	107	115	98	125
Schlangengurken	Deutschland	500/600	69	114	124	111	120	118	122	105	
Schlangengurken	Griechenland	350/400				67				67	
Schlangengurken	Griechenland	400/500				73				73	
Schlangengurken	Niederlande	300/350	56	92	97	84	72	85			
Schlangengurken	Niederlande	350/400	57	106	114	107	108	107			104
Schlangengurken	Niederlande	400/500	67	117	118	113	116	107	117		115

* Blumenkohl, Salate und Schlangengurken in € je 100 Stück

KW 36 / 2024			Durchschnittspreis				Durchschnittspreis einzelner Märkte				
vom 02.09.24 bis 06.09.24			in € / 100 kg*				in € / 100 kg*				
Erzeugnis	Land	Größe	36. KW 2023	34. KW 2024	35. KW 2024	36. KW 2024	Frankfurt	Hamburg	Köln	München	Berlin
Schlangengurken	Niederlande	500/600	80	119	130	127	151	115	128		125
Schlangengurken	Niederlande	600/750		121	138	136		136			
Schlangengurken	Spanien	350/400				93				93	
Schlangengurken	Spanien	400/500	41			102	102				
Schlangengurken	Spanien	500/600				110	110				
Tomaten											
Fleisch	Belgien	/	155	161	162	223	233	228	213	226	201
Fleisch	Niederlande	/	159	165	179	211	239	179	195		
Kirsch	Belgien	/	415	332	363	407	489	367	496	313	
Kirsch	Deutschland	/	389	307	295	318		337	310		308
Kirsch	Italien	/	327	227	228	273	300			275	255
Kirsch	Niederlande	/	420	327	328	372	347	377	441	313	365
Rispen	Belgien	/	139	115	113	159	158	153	162	161	157
Rispen	Deutschland	/	186	145	145	159	187	154	168	169	124
Rispen	Niederlande	/	135	116	122	160	170	157	153	161	160
runde	Belgien	/	119	114	125	173	163			176	
runde	Deutschland	/	196	92	146	163	181	184			100
runde	Niederlande	/	134	103	148	161	153	162	192		
runde	Polen	/	112	125	135	143	150	147		142	
Gemüsepaprika											
gelber	Belgien	/	285	280	279	307	302	304	320		
gelber	Deutschland	/	315	251	260	281		360		270	
gelber	Niederlande	/	265	234	233	270	299	263	282	260	
gelber	Polen	/	217	177	191	204	215	192	256	167	223
gelber	Spanien	/	208	180	140	178		223		190	140
grüner	Belgien	/	311	250	283	279	275	285	281		
grüner	Deutschland	/	243	250	242	299	500			270	
grüner	Niederlande	/	301	265	254	256	274	238	283	235	
grüner	Polen	/	203	186	187	188	196	174	228	148	200
grüner	Spanien	/		100		169		180		160	
grüner	Türkei	/	223	194	200	214	223	183		217	222
roter	Belgien	/	268	254	216	263	266	249	270		
roter	Deutschland	/	315	236	258	290	500	360		270	
roter	Niederlande	/	237	213	189	237	267	216	247	238	182
roter	Polen	/	196	163	172	183	195	160	196	157	200
roter	Spanien	/	196	170	153	189		165		200	180
roter	Türkei	/	307	347	356	339	365			350	296
roter	Ungarn	/	315			270				270	
Speisezwiebeln											
Gemüsezwiebeln	Spanien	/	89	41	45	45	44	42	55	46	42
Haushaltsware	Deutschland	/	114	56	75	74	88	68	84	74	75
Haushaltsware	Italien	/	102	75	72	73				73	
Haushaltsware	Niederlande	/	99	89		57	57				
Haushaltsware	Österreich	/		39	37	41				41	
Zucchini											
/	Belgien	/	144	121	129	112	107	120	127		
/	Deutschland	/	138	116	113	119	118	123	126	114	122
/	Niederlande	/	130	92	90	90				90	
/	Polen	/	137	103	118	110					110
/	Türkei	/	230	245	235	250	238			255	
BLE; Referat 624; Osm; obstundgemuesemarkt@ble.de											

Speisekartoffeln KW 36/2024

Kommentar: Inländische Offerten dominierten augenscheinlich das Geschehen. Das Sortiment hatte sich nochmals ausgedehnt, einige Varietäten stießen neu zum Sortiment hinzu. Die angewachsene Verfügbarkeit sorgte vielerorts für leicht abschwächende Notierungen. Auch hitzegeschädigte oder konditionell problembehaftete Produkte mussten mit Vergünstigungen abgegeben werden. In München hatte sich die Nachfrage zwar ein wenig verbessert, dies hatte aber keine Auswirkungen auf die Bewertungen.

Herkunft	Sorte	Berlin	Frankfurt	Hamburg	Köln	München
Speiselagerkartoffeln						
Deutschland	Afra			40 / 48		
Deutschland	Allians				56 / 64	
Deutschland	Annabelle	60 / 96	54 / 76	40 / 56	52 / 78	44 / 72
Deutschland	Anuschka		56 / 66			
Deutschland	Belana			40 / 64		
Deutschland	Berber	60 / 96	60 / 64	40 / 48	56 / 64	52 / 60
Deutschland	Bintje					52 / 60
Deutschland	Cilena	72 / 88				
Deutschland	Corinna		54 / 54			
Deutschland	Glorietta			40 / 48	56 / 64	
Deutschland	Goldmarie		60 / 64			
Deutschland	Laura	60 / 88	64 / 64	40 / 64	56 / 64	
Deutschland	Leyla		68 / 70	40 / 48	56 / 64	
Deutschland	Linda			40 / 48		
Deutschland	Marabel		56 / 64			50 / 60
Deutschland	Nicola					52 / 60
Deutschland	Sunita	60 / 88	54 / 54			
Frankreich	Agata					112 / 128

**Durchschnittspreise von deutschen Speisekartoffeln
in der 36. KW in € / 100 kg**

